Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 75 (1997)

Heft: 10

Rubrik: Bank

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bank



Dr. Emil Gwalter

Wie soll ich mein Geld anlegen?

Mein verstorbener Mann und ich haben durch Erben und Sparen ein Vermögen von Fr. 930 000.— zusammengespart. Es ist in Kassa- und Anleihens-Obligationen angelegt. Ich bin 70 Jahre alt, ohne Kinder, lebe in einer abbezahlten Eigentumswohnung. Meine AHV-Rente und Pension betragen zusammen Fr. 8400.— Zur Zeit sind Fr. 50 000.— auf meinem Alterssparkonto, bald werden Fr. 30 000.— frei.

Einige Fragen dazu: Soll ich eine Lebensversicherungspolice kaufen? Was ist eine Freizügigkeitspolice? Soll ich das Geld in Obligationen-Fonds anlegen? Was bedeutet die Einführung des Euros für den Sparer? Etwas bewegt mich besonders: Wie kann ich Steuern sparen? Ich bezahle bald einmal Fr. 20000.-!

Ich nehme Ihre letzte Frage «Steuern» gleich vorweg. Aus Ihrem Schreiben entnehme ich, dass sich Ihr Einkommen aus drei wesentlichen Bestandteilen zusammensetzt: aus dem Renteneinkommen AHV und Pensionskasse, aus dem Einkommen aus dem Wertschriftenvermögen sowie aus dem Eigenmietwert der Wohnung. Aufgrund der Interpretation Ihrer Daten habe ich den Eindruck, dass Steuerbetreffnis eher hoch ist. Da habe ich zwei Fragen an Sie: Gilt die von

Ihnen genannte Summe vor oder nach Abzug der bereits entrichteten Verrechnungssteuern? Füllen Sie Ihre Steuererklärung selbst aus, oder haben Sie einen Berater? Sollten Sie bislang alles alleine gemacht haben, würde ich Ihnen empfehlen, die Angelegenheit einmal mit einem Steuerberater zu besprechen. Da Ihre Einkommensverhältnisse relativ einfach sind, sollte seine Honorarforderung nicht allzu hoch sein.

Nun zu Ihrer Frage nach der Neuanlage der frei werdenden Mittel: Die Obligationenzinsen sind zur Zeit sehr tief und eine langfristige Anlage demzufolge nicht attraktiv. Am ehesten würde ich Ihnen den Kauf von Obligationen mit relativ kurzen Restlaufzeiten (1-2 Jahre) empfehlen. Bei Ihrer Vermögenslage dürfen Sie aber auch eine Teilanlage in Aktien in Betracht ziehen. Das Dividendeneinkommen ist zwar relativ klein, aber bei Verkauf der Titel können Sie attraktive Kursgewinne erzielen, die zudem noch steuerfrei sind. In diesem Fall würde ich Ihnen den Kauf von Anteilen eines oder mehrerer Aktienfonds empfehlen. Über die Auswahl derselben sollten Sie sich mit dem Anlageberater Ihrer Bank besprechen.

Vom Kauf einer Lebensversicherungspolice rate ich Ihnen ab. Aus Ihrem Schreiben entnehme ich, dass Ihr Mann verstorben ist und Sie keine eigenen Kinder haben. Zudem nehme ich an, dass Sie keine Unterstützungspflichten haben. Wer sollte also bei Ihrem vorzeitigen Ableben von der Police profitieren? Es gibt steuerbegünstigte Anlagen, das sogenannte Vorsorgesparen im Rahmen der Säule 3a. Hiefür sind Sie und ich jedoch zu alt, so dass diese Sparform für uns beide nicht mehr in Frage kommt.

Was passiert, wenn die europäische Einheitswährung, der Euro, kommt? Diese Antwort würden nicht nur Sie und ich, sondern auch die Anlageprofis gerne wissen. Nach den von mir erhaltenen Informationen entstehen dadurch für Grossanleger sogenannte «Klumpenrisiken», denen sie durch Diversifikation in andere Währungen zu begegnen suchen. Genannt werden meist der US\$ oder asiatische Währungen. In Europa stünde der Schweizer Franken als «Ausweichwährung» im Vordergrund. Das könnte zur Folge haben, dass unser Franken stark nachgefragt würde und demzufolge gegenüber anderen Währungen entsprechend ansteigen könnte mit allen Nachteilen für den Wirtschaftsstandort Schweiz und allen Vorteilen für die Anleger, die sich bereits im

Der Ratgeber ...

... steht allen Leserinnen und Lesern der Zeitlupe zur Verfügung. Er ist kostenlos, wenn die Frage von allgemeinem Interesse ist und die Antwort in der Zeitlupe publiziert wird. (Bei Steuerproblemen wenden Sie sich am besten an die Behörden Ihres Wohnortes.)
Anfragen senden an:
Zeitlupe, Ratgeber,

Postfach, 8027 Zürich

Schweizer Franken engagiert hatten. Mit ziemlicher Bestimmtheit wird es nach der Einführung des Euro zu Friktionen kommen, deren Ausmass zur Zeit nicht vorausgesehen werden kann. Eine Zeit des Zuwartens ist deshalb meines Erachtens angebracht.

Dr. Emil Gwalter

Ein **Treppenlift...**damit wir es bequemer haben! «Wir warteten viel zu lange»

- - sofort Auskunft

innen und aussen

- für Jahrzehnte
- passt praktisch auf jede Treppein einem Tag
- in einem Tag montiert



| | 01/920 05 04 | |
|--|---|---------------------------|
| Name of the local division in the local divi | Bitte senden Sie mir Unterlagen Ich möchte einen Kostenvoranschlag | |
| Bear speed | Name/Vorname | South of the name of |
| The state of the s | Strasse | |
| 2007 | PLZ/Ort | A real of a real world at |
| THE PERSON NAMED IN | Telefon | ZL.Okt.97 |
| The same of the same of | Die Spezialisten für HFRAG A | Tramstrasse 46 |